DER KEUKENHOF-Park UND DIE 4 SCHÖNSTEN PAVILLIONS



TULPENFELD

Seit ein paar Tagen ist das große Tulpenpardies der Niederlande geöffnet. Von März bis Mitte Mai sind hier Tausende von blühenden Pflanzen zu bewundern. Das ist eine Farbenpracht sondersgleichen. Krokusse, Hyazinthen, Narzissen und Tulpen soweit das Auge reicht. Der Keukenhof liegt in der Provinz Südholland in der Gemeinde Lisse. Er wurde 2024 75 Jahre alt.

Was ist der Keukenhof?



Osterglocken am Keukenhof

Der Name Keukenhof entspringt der ursprünglichen Nutzung dieser Fläche im 15. Jahrhundert. Die damalige Besitzerin Jakobäa von Byern lies dort ihre Küchenkräuter anpflanzen. Deshalb wurde das Areal der **Küchenhof**— Keukenhof, genannt.

Um 1857 wurden Gartenpläne für das <u>Schloß Keukenhof</u> erstellt und eine Anlage im englischen Stil angelegt. Der Landschaftsgarten von damals bildet noch heute die Grundlage für die Gartenanlage. Im **Historischen Garten** neben dem Pavillion Oranje Nassau kannst du in der einstigen Zeit flanieren.

Adresse:	Stationsweg 166 A	2161 AM Lisse	
Öffnungszeiten:	20. März — 11. Mai 2025	8:00 - 19:00 Uhr	

Eintrittspreise:	Erwachsene: 20 €	in der Gruppe ab 20 Teilnehmenden: 19,50 €	Kinder: 9 €
	Parkplatz: für Auto 9 €		

Erreichbarkeiten: öffentlicher Verkehr

von Amsterdam, Leiden und Harleem aus fahren Busse-Kombiticket mit Eintrittskarte ab Amsterdam 37 € hin und zurück, von Harleem/Leiden 31,50 €

Außerdem kannst du ein Fahrrad für 3 Stunden ausleihen, eine Bootstour machen oder einen Rollstuhl leihen.

Das könnte dir auch gefallen: Der Klostergarten von Steyl

Gibt es nur Tulpen auf dem Keukenhof?



Natürlich nicht, es gibt sehr, sehr viele Tulpen zu sehen, aber auch viele andere Pflanzen. In den verschiedenen Hallen sind unterschiedliche Pflanzenausstelllungen zu sehen. Da sind

Callas, Amarylis, Veilchen und Orchideen ausgestellt. Mit passender DEko idela kombiniert, für das Auge ein Farbfestival.

Der Keukenhof- Pavillion Beatrix



Anthurien im Pavillion Beatrix

Im Pavillion Beatrix fand ich eine große Orchideen-und Anthurien-Ausstellung vor. Anthurien und Orchideen gelten als exotische Schönheiten in der Pflanzenwelt. Anthurien, bei uns auch als Flamingoblumen bekannt, sind beliebte Zimmerpflanzen. Sie blühen rund 300 Tage im Jahr. Namensgeberin für den Pavillion war die ehemalige Königin der Niederlande Beatrix Wilhelmina Armgard. Sie war bis 2013 die Königin und übergab den Titel an ihren Sohn Willem-Alexander.



Haus Beatrix Orchideenausstellung

Außerdem gibt es ein Restaurant und eine Terrasse , wo du einen kleinen Imbiss einnehmen kannst. Bei jedem Pavillion gibt es auch Souvenirlädchen. Aber alle haben unterschiedliche Sortimente. In dem einen findest du Taschen, Platzsets oder Regenschirme mit Tulpenmotiven. In einem anderen gibt es Tassen, Teller, Trinkflaschen und so weiter. Das Restaurant im Pavillion Beatrix ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet, die Imbissecke von 8 bis 18:45 Uhr.

Der Keukenhof- Pavillion Juliana



Kostüme



Historische Kleidung



Mittelalter



historische Frauenkleider

Es gab eine Rosenausstellung dieses Jahr, ich konnte leider keine schönen fotos machen,weil so viele Leute davor standen. Daneben gibt es eine Ausstellung, die sich mit der Geschichte des Keukenhofes befasst. Die prachtvollen, historischen Köstüme und einiges Pflanz- und Gartenzubehör waren ausgestellt.

Der Keukenhof- Pavillion Willem-Alexander



All you need is Love

Im **Pavillion Willem-Alexander** sind sämtliche Frühlingsblumen vorzufinden. Prächtige Amaryllis-Blumen in allen Größen und Farbvariationen. Daneben zahlreiche Tulpen, Begonien und Veilchen.



Haus Willem-Alexander Amaryllisausstellung

Im Pavillion Willem-Alexander gibt es ein Restaurant und eine Kaffee-Ecke. Geöffnet sind die Einrichtungen Kaffee-Ecke ab 8 Uhr bis 18:45 Uhr und das Restaurant von 11 bis 18 Uhr. Es gibt eine Vielzahl an Gerichten im Restaurant und jede Menge Platz.

Namensgeber für diesen Pavillion war der jetzige König der Niederlande Willem-alexander, Sohn der ehemaligen Königin Beatrix.

Der Keukenhof- Pavillion Oranje Nassau



Callas

Die Ausstellung im Pavillion Oranje Nassau zeigt prächtige Callas, Narzissen und andere Zwiebelblumen. Callas sind Aronstabgewäschse, wie die Flamingoblume ebenfalls. Calla kommt aus dem Griechischen und bedeutet die Schöne. Die exotische Pflanze stammt aus Afrika. Es gibt Sorten die bis zu 250 zentimeter groß werden.

Namensgebend war hier das Königshaus Oranje-Nassau. Es ist das regierende Königshaus der Niederlande.

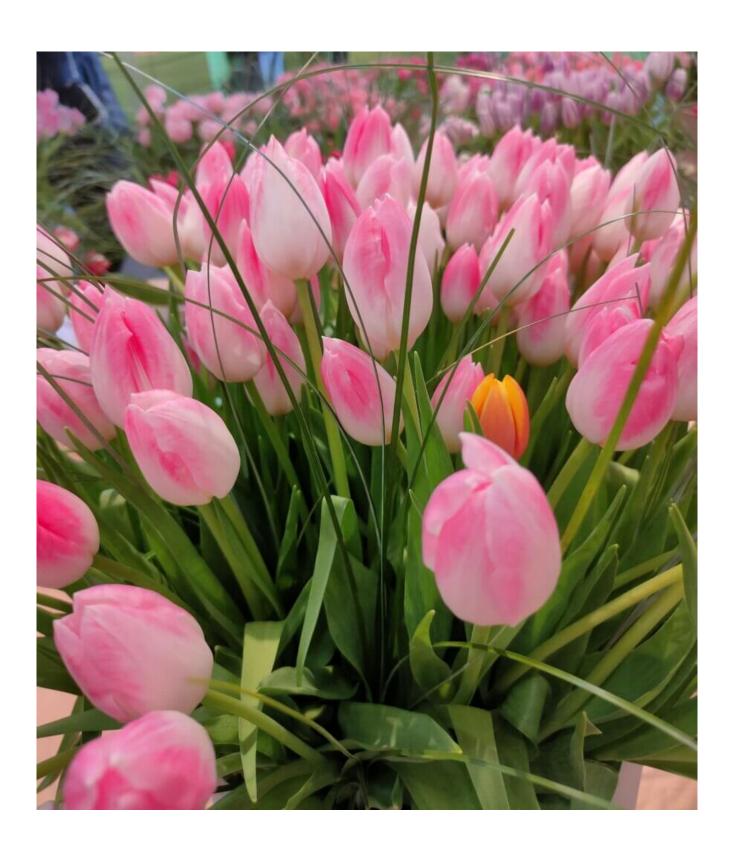


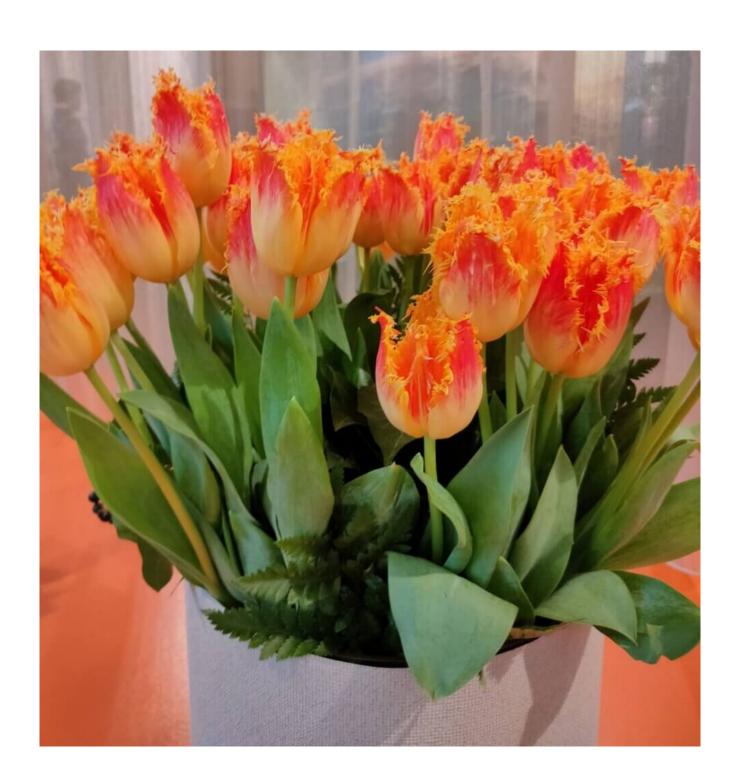
Hyazynthen im Keukenhof

Fazit

Ein Besuch beim Keukenhof ist eine gute Möglichkeit, sich mit den Zwiebelblumen und ihrer Geschichte zu befassen. Dabei bist du viel unterwegs, kannst dich von der Farbenpracht der Blumenzwiebeln beeindruckenlassen. Im Park gibt es genügend Einkehrmöglichkeiten, um einen Kaffee zu genießen, einen Snack einzunehmen oder etwas warmes zu Mittag essen.

Die kleinen Verkaufshäuschen bieten dir zu dem zahlreiche Pflanzen und Blumenzwiebeln zum Kauf an.







zarte Tulpen



tulip



Tulpenausstellung

DER FANTASTISCHE KLOSTERGARTEN STEYL



Klostergarten Steyl

Der Klostergarten in Steyl ist Teil einer europäischen Gartenroute. In den Niederlanden, in der Region Limburg, gibt es zahlreiche Grünanlagen. In dem idylischen Dorf leben heute rund 3500 Einwohner. In dem Gästehaus der Missionsbrüder finden heute ganzjährig Tagungen und Veranstaltungen statt. Gäste aus der ganzen Welt sind hier zu Hause. Im Klosterladen kannst du Kalender, Bücher und Produkte aus der ganzen Welt erwerben. Mit dem Erlös werden internationale Projekte unterstützt.

Das Klosterdorf Steyl



Steyl Jochumhof

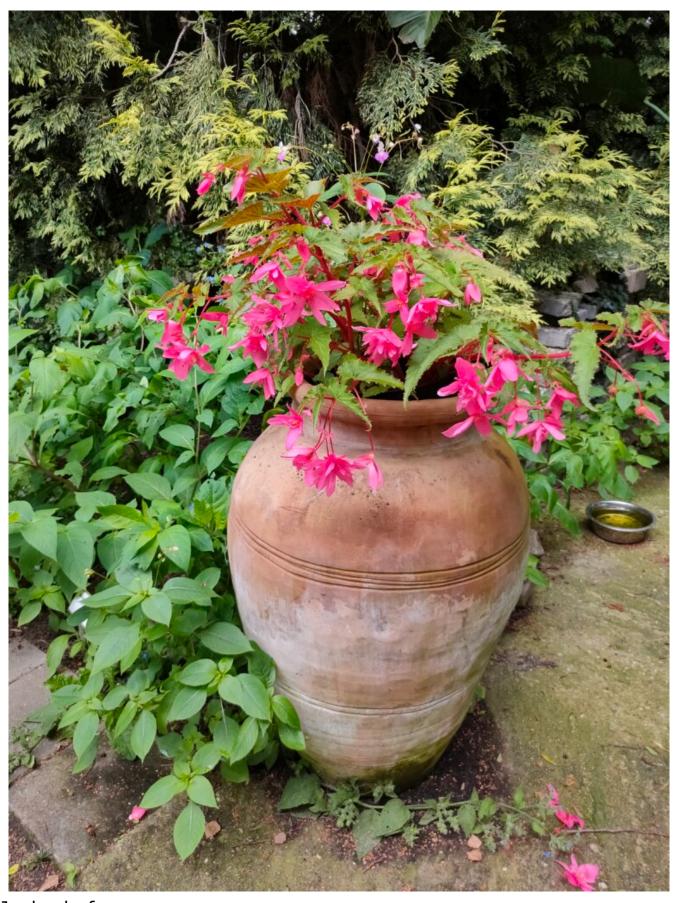
Steyl ist heute ein Ortsteil von Venlo. Ursprünglich war Steyl ein Dorf. In Steyl ist ein katholischer Klosterorden angesiedelt. Bereits im Jahre 1875 wurde der Missionarsorden gegründet. Neben dem Mutterhaus der Steyler Missionare befindet sich das Haus der Missionsschwestern und eine Kongregation der rosanen Schwestern. Die Ordensschwestern der ewigen Anbetung tragen ein rosa Habbit, daher der Name. Die drei Kloster bilden das Klosterdorf Steyl. Außerdem gibt es ein Missionsmuseum, indem die Mitbringsel der Ordensschwestern und -brüder ausgestellt sind. Zum Klosterdorf gehören noch eine Kirchen, ein Gästehaus und der Park. Der Klostergarten ist zusammen mit dem Jochumhof Teil der Gartenroute Limburgs.



Terrasse Jochumhof

Der Jochumhof ist ein Botanischer Garten. Die Missionare brachten einst Samen aus aller Welt hierher und bauten den Garten auf. Im laufe der Zeit entstand daraus ein exotischer Park. Darin befindet sich ein Cafe mit außergewöhnlicher Ausstattung. Auf mehreren Terrassen kannst du mit Blick auf den Garten oder auf die Maas, entspannen. Das historische Intereur besteht aus alten Stühlen und Tischen aus Indien. Das Cafe selbst ist im Stil eines Kolonialwarenladens ausgestattet. Jochumhof und Klostergarten fließen ineinander zusammen.





Jochumhof

Die Gegend um den Klostergarten Steyl



an der Maas

Venlo ist eine Stadt nahe der deutsch-niederländischen Grenze. Bekannt und beliebt bei Touristen durch die Läden "Zwei Brüder" und Albert Heijn XXL. Von Duisburg aus bist du in 30 Autobahnminuten in Venlo. Hier kannst du in der Fußgängerzone entlang schlendern und kleine Geschäfte besuchen. Daneben gibt es natürlich auch die bekannten Markenstores. An der Maas sind zahlreiche Cafes und Restaurants. Hier sitzt du mit einem fantastischen blick auf die Maas. Besonders schön ist hier der Sonnenuntergang bei einem Gläschen Aperol.



Roermond

Fährst du ein Stückchen weiter, gelangst du nach **Roermond**. In Roermond ist ein großes Designer-Outlet, daß besonders Sonntags gerne von deutschen Toruisten besucht wird. Auch roermond hat eine schöne Altstadt mit Gäßchen und zahlreichen Geschäften.

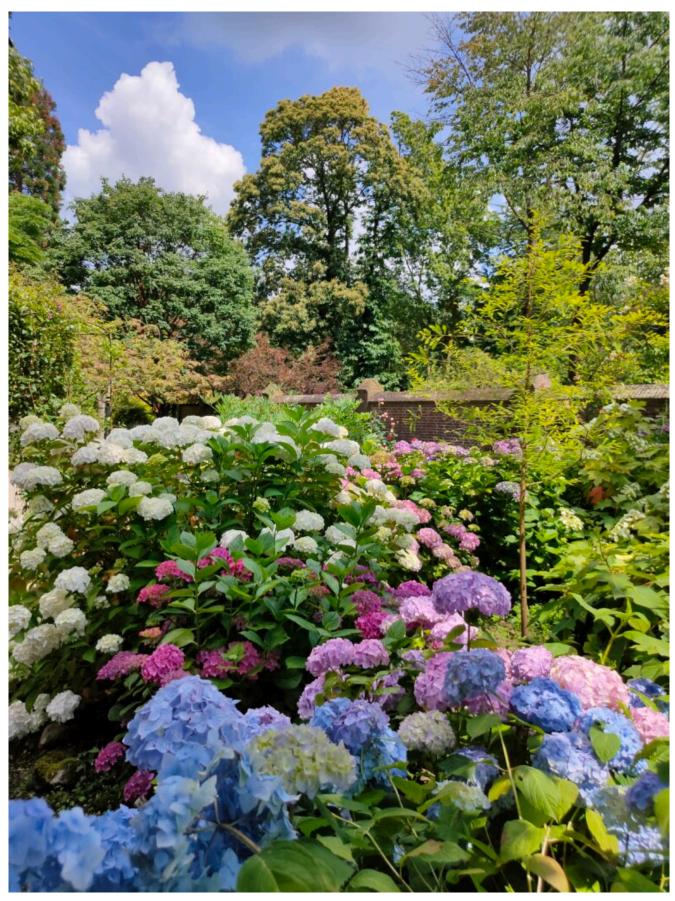


Roermond Design-Outlet

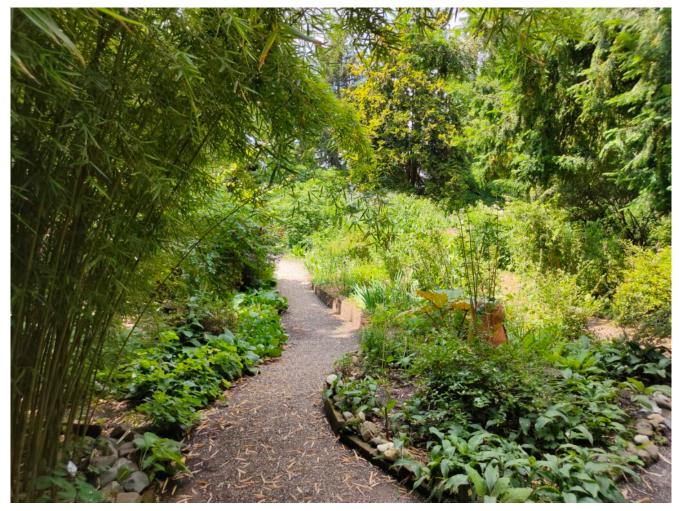
Die Gartenroute Limburgs

Die Gartenroute Limburgs ist Teil des <u>European Garden Heritage</u> <u>Network</u>. Die EGHN wie sie abgekürzt genannt wird, wurde 2003 gegründet. Hierzu gehören Tourismusvereinigungen, Regierungsorganisatione und gemeinnützige Vereinigungen . Das Ziel ist der **Erhalt von Gärten und Parks** . Die Länder Frankreich, England und Deutschland (Nordrhein-Westfalen) eine **Gartenroute** entwickelt. Auf der Route sind besonders sehenswerte Gärten , Botanische Gärten, Parks und Grünanlagen zu besuchen.

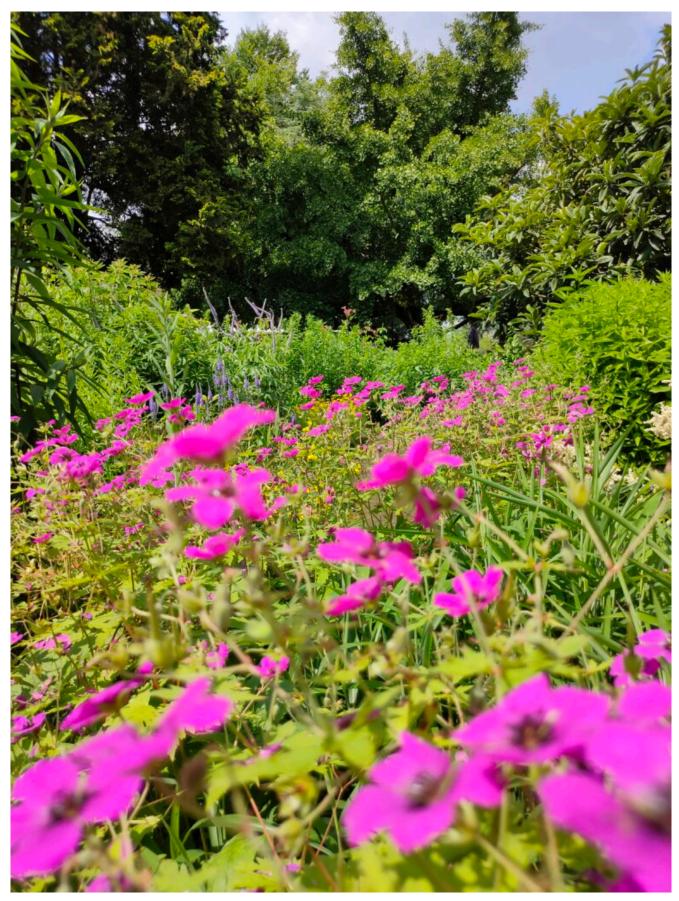
Impressionen:



Steyl



Steyl



Steyl

Die Route wurde später ergänzt durch Belgien, Nordhessen und die Niederlande (Provinz Limburg). Heute sind **15 europäische**

Länder beteiligt. Es gibt über 200 Parks zu besichtigen. Jedes Jahr wird der europäische Gartenpreis vergeben. 2018 gewann den Gartenpreis die Stadt Köln. Köln hat mit der Parkstadt Süd- großräumige grüne Netzwerke und Entwicklungskonzepte, gewonnen.

Die **Gartenroute Limburgs** in in drei zeitgeschichtliche Kategorien unterteilt:

- historische Epoche
- die Zeiten zwischen den beiden Weltkriegen
- die Neuzeit, seit dem II. Weltkrieg

Zur historischen Epoche gehören die zahlreichen Schlösser entlang der Maas. An die Schlößer angeliedert sind barocke Gärten und Parks. Zwischen den beiden Weltkriegen entstanden vor allem im süden Limburgs um die Bergbauminen grüne Anlagen. Diese dienten zur Lebensverbesserung der Bergarbeiter. In der Zeit nach dem II.Welkrieg entdeckte man wieder die Leidenschaft für das Gärtnern. Es entstanden Pflanzcentren und Gartenbaucenter. Hier konnte man als Privatperson Pflanzen, Düngemittel, Gartengeräte und alles rund um den Garten nun günstig erwerben.







Zur Gartenroute LImburgs gehören auch die **Maasdünen**. Das ist ein limburgischer **Nationalpark** mit Wäldern, Heidelandschaften, Seen und schönen Rad- und Wanderwegen.

Das könnte dich auch interessieren: Wandern in den Maasdünen

Welche Teile der Gartenroute hast du bereits besucht?

1 TAG WANDERN IN DEN MAASDÜNEN







Nationaal Park De Maasduinen

Willkommen auf dem Landgut de Hamert

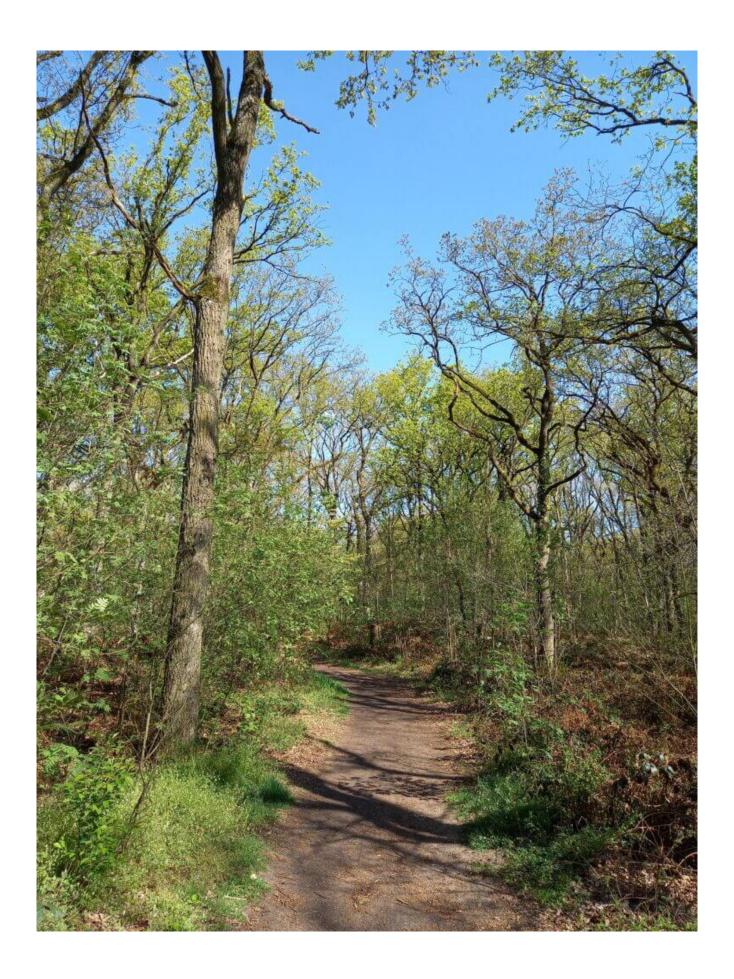
Bestandteil des Nationalparks de Maasduinen

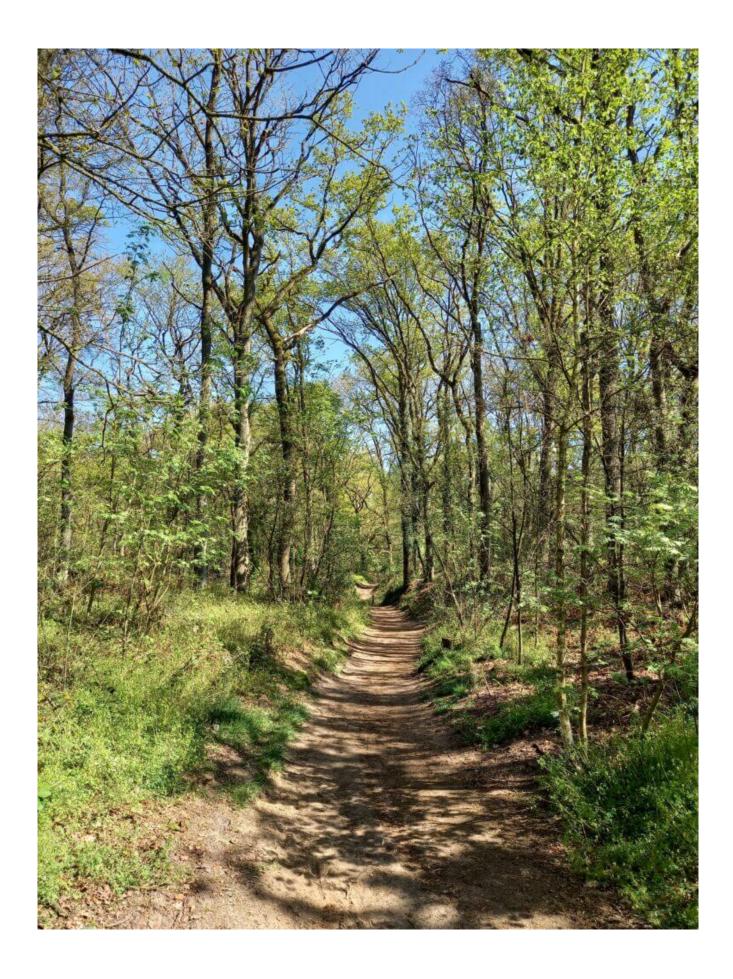
Paraboldürsen
Auf dem Landgut de Hamert sind die charakteristischen
Merkmale der Maasduinen alle eng beseinander zu
inden. Diese sind zum Beispiel die brijkesenförmigen
Wanderdürsen (Paraboldürsen), Heidemoore und alte
Maasarme. Die Wanderdürsen sind in der Fiszeit (vis vor
10-000 fahren) entstanden, indem Westwinde Susde aus
dem Maastal hierhim verwehten. Über die verschiedenen
Wanderrouten, gelangen sie zu einigen dieser Dürsen,

Spuren

en 30er Jahren wurden auf der Ostseite des
dguts de Hamert Boden kultiviert. Damals hat man
reiche Grabhigel gefunden. Bereits 2000 Jahre v.
lebten Menschen in dieser Gegend, 1992 wurde der
rischeinlich einzige übrig gebliebene Grabhigel auf de
nert restauriert. Dieses so genannte Fürstengrab ist
s der größten Grabhigel der Niederlande. Er liegt gut
mibar an der weißen Wandervoute, die hier beginnt,
e Route führt Sie auch vorbei am Denkmal für die
restaudskämper und am Schützengraben aus dem
eilkrieg.







Die Maasdünen

Der niederländische Nationalpark Maasdünen liegt fast vor meiner Haustüre, in der Nähe von Venlo. Ich wohne erst seit ein paar Monaten hier im äußersten Zipfel Westdeutschlands und erkunde nun die neue Umgebung. Da ich gerne wandere, sind die zahlreichen Nationalparks mein erstes Interesse. In Holland gibt es 21! Nationalparks, wer hätte das gedacht. In dem flachen Land hätte ich das nicht vermutet und freue mich natürlich, einen nach dem anderen zu besuchen.



Der <u>Nationalpark Maasdünen</u> befindet sich in **Nordlimburg**, direkt an der Grenze zu Deutschland. Der namensgebende Fluß, die Maas, ist in direkter Nachbarschaft. Der Park wurde 1998 gegründet und ist rund **4500 ha groß** und Hollands längster Binnendünengürtel.

Im Besucherzentrum beim Reindersmeer erfährst du alles über

die Entstehung der Dünenlandschaft. Es liegt ungefähr mittig des Parks, bei den Ortschaften Nieuw Bergen und Well. Zwei weitere Empfangsstellen sind **Afferden und Wellerlooi**. Bei den drei Empfangsstellen findest du ausreichend Parkplätze und sie liegen nahe bei öffentlichen Bushaltestellen. Außerdem gibt es hier sanitäre Einrichtungen und die Möglichkeit einzukehren.

Afferden hat ein sogenanntes Aktivtätenzentrum, bei dem angemeldete Gruppen und Schüler über Projekte informiert werden.

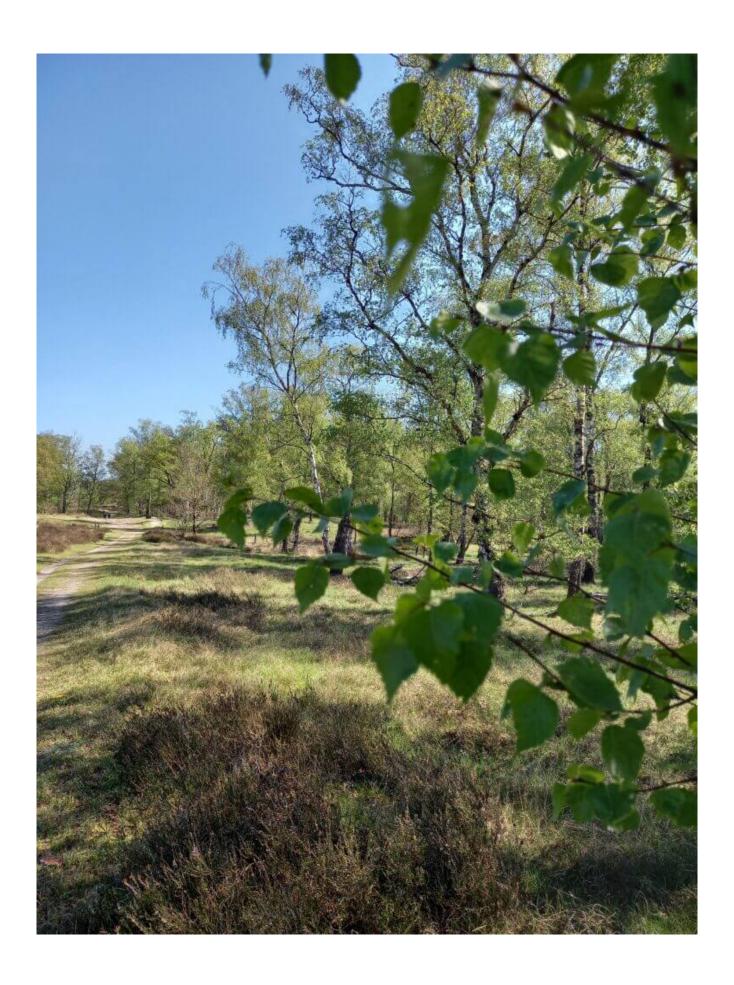


Im <u>Nationalpark</u> hast du die unterschiedlichsten Landschaftsformen: hügelige Wanderwege, Heidelandschaften und Moore, Waldgebiete, Feuchtwiesen und Seen. Das **Reindersmeer** und der **Kanal Leukermeer** sind ehemalige Baggerseen, die heute unter Landschaftsschutz stehen. Die Wälder bestehen aus Nadelund Laubbäumen, meist findest du Mischwälder vor.

Auf den Wiesen weiden **Hochlandrinder aus Schottland**, Schafe und Ziegen. Außerdem begegnen dir Vögel, Fledermäuse, Kröten, vielleicht sogar Füchse.

Durch den Nationalpark fürhen zahlreiche Wanderwege für sämtliche Schwierigkeitsstufen. Daneben gibt es Rad- und Reitwege. Auch Wege für Rollstuhlfahrer sind vorhanden.

Um ein langes Wochenende hier zu verbringen bietet sich der Naturcampingplatz in der Nähe an.









Das könnte dich auch interessieren: <u>1 Tag in Maastricht</u>

Niederländische Nationalparks

Neben den Maasdünen gibt es weitere zwanzig Nationalparks in den Niederlanden. In den Parks gibt es Anlaufstellen, Besucherzentren mit sanitären Einrichtungen, Restaurants, Besucherinformationen und meist kostenlosen Parkplätze. Die Nationalparks sind von April bis Oktober besuchbar.

Die Parks sind **Naherholungsgebiet und Aktivitätsprogramm** für viele Holländer und internationale Besucher. Abseits vom Trubel in der Stadt, Ruhe und Entspannung in der Natur. Folgen Nationalparks gibt es in Holland:

- de Meinweg
- de groote Peel
- hollandse Duinen
- Oosterschelde
- de Kalmthoutse Heide
- de loonse un de drunense Duinen
- Duinen van Texel
- Zuid Kennemerland
- Weerriben Wieden
- Veluwezoom
- Utrechtse Heuvelrug
- Schiermonikoog
- Sallandse Heuvelrug
- Nieuw Land
- Lauwersmeer
- de Hoge Veluwe
- Dwingelderveld
- Drentsche Aa
- Drents-Friese Wold
- de Biesbosch
- de alde Feanen

Bei den meisten Parks gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Das sin zum Einen Campingplätze. Daneben gibt es Hotels, Lodges(zum Teil auf dem Wasser), Ferienparks, B&Bs , Apartments und Hausboote.



In den **Hollandse Duinen** war ich auch schon unterwegs, bei Nordwijk. Wir sind mit dem Rad über den Dünenweg von Katwijk nach Nordwijk geradelt, herrlich. Durch eine wunderschöne Dünnenlandschaft, immer wieder mit Blick auf die Nordsee, von Strand zu Strand. Kann ich nur empfehlen.

Mehr dazu in meinem Blogbeitrag: An der holländischen Nordsee

Wanderwege in den Massdünen

Kleine Wanderrouten, ideal für den Sonntag sind unter zehn Kilometer lang und dauern nicht mehr wie 2 Stunden. So zum Beispiel…

Ausblick auf das Reindersmeer, bei dem du auch eine

selbstbetriebene Fähre benutzt: etwas über 6 km, dauer rund 1,5 Stunden, Startpunkt am Parkplatz

<u>Kasteel Bleijenbeek Runde</u>, 8 km lang, Dauer ca. 2 Std. Die Wanderroute ist beim Ort Afferden. Start beim Campingplatz Roland. Richtung Kasteel

Längere Wandertouren sind zum Beispiel…

Heidegebiet beim Reindersmeer, 15 km lang, Laufzeit rund 15 km, Startpunkt beim Parkplatz Horse Trailers. Du wanderst durch Wald, kommst am Kanal Leukermeer vorbei, benutzt die Fähre, kannst am Waldspielplatz toben und gelangst schließlich zum Reindersmeer.

<u>Die Hamert Runde bei Wellerlooi:</u> 13 km, 3:20 Std Laufzeit, Start am Parkplatz Westmeerven, vorbei einen kleinen Seen, Dünenwegen, am Nierskanaal

Wie gefällt dir der Nationalpark? Warst du auch schon wandern hier oder gehst du lieber in einen anderen Nationalpark?

3 TOLLE TAGE AN DER HOLLÄNDISCHEN NORDSEE



Die niederländische Nordsee

Das Köngireich der Niederlande hat eine lange Küste an der Nordsee. Vom Südwesten, der Provinz **Zeeland** bis hinauf in den Norden bei **Amsterdam** zu den Nordseeinseln Ameland, Terschelling und Texel.

Breite Sandstrände, **Dünenlandschaften**, bezaubernde **Strandhäuschen** sind die Punkte, die viele Urlauber von der holländischen Küste mögen. Im Südwesten sind dann noch wunderschöne Städtchen wie **Leiden**— das kleine Amsterdam- wie es auch genannt wird. Daneben ist **Den Haag** und Scheveningen mit seinen sehr breiten Ständen ein tolles Stranderlebnis.

Die Nordsee



Die Nordsee ist eigentlich ein Meer und kein See, wie der Name vermuten läßt. Sie ein Teil vom **Atlantischen Ozean**, ein sogenanntes Randmeer. Die Wissenschaft spricht von einem Schelfmeer. Wobei Schelf den Kontinentrand bedeutet, der von Meer umgeben ist.

Die Nordsee ist an drei Seiten von Festland umgeben. Sie wird begrenzt durch Großbritanien, Norwegen, Deutschland, Dänemark, Niederlande, Belgien und Frankreich. Es gibt lediglich zwei Meerengen- den Ärmelkanal bei Calais und Dover und das Skagerrak in Skandivnavien. Es liegt zwischen Dänemark, Norwegen und Schweden. Über den Skagerrak hat die Nordsee Verbindung zur Ostsee.

Das könnte dich auch interessieren: <u>Wunderschöne Hansestädte</u> an der Ostsee

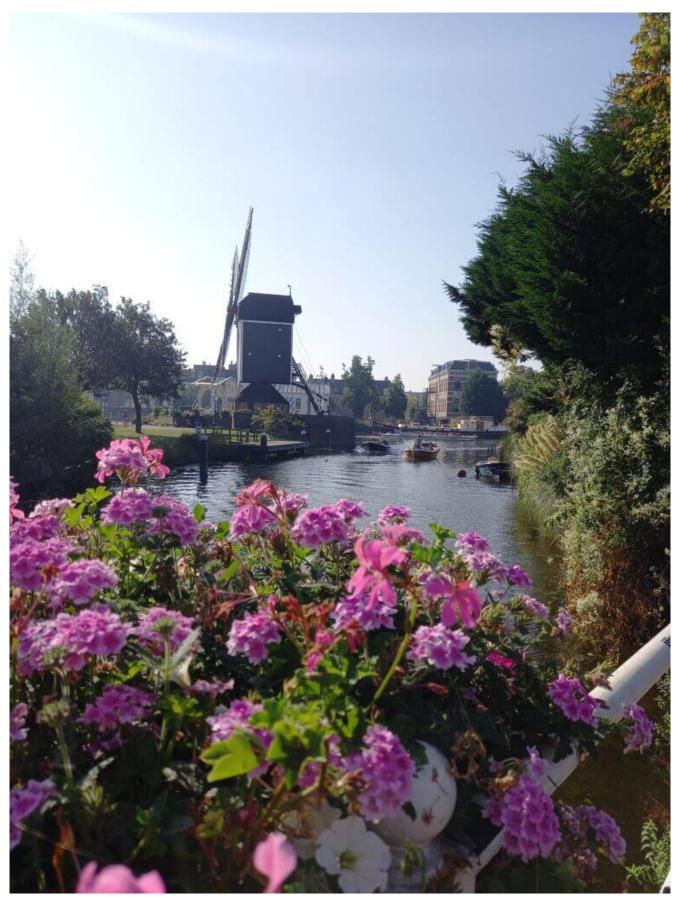


Börgerende an der Ostsee

Die Nordsee hat eine große wirtschafltiche Bedeutung vor allem als Handelsweg. Der südliche Teil der Nordsee ist der am dichtesten befahrene Schifffahrtsweg Europas. Der größte Hafen liegt in den Niederlanden und ist die Stadt Rotterdam.

Außerdem gibt es in der Nordsee größere Mengen an Erdöl und Erdgas. Durch die Erdölvorkommen ist Norwegen zu einem wichtigen Wirtschaftspartner geworden. Der übertriebene Fischfang hat die Fischbestände deutlich gemindert.

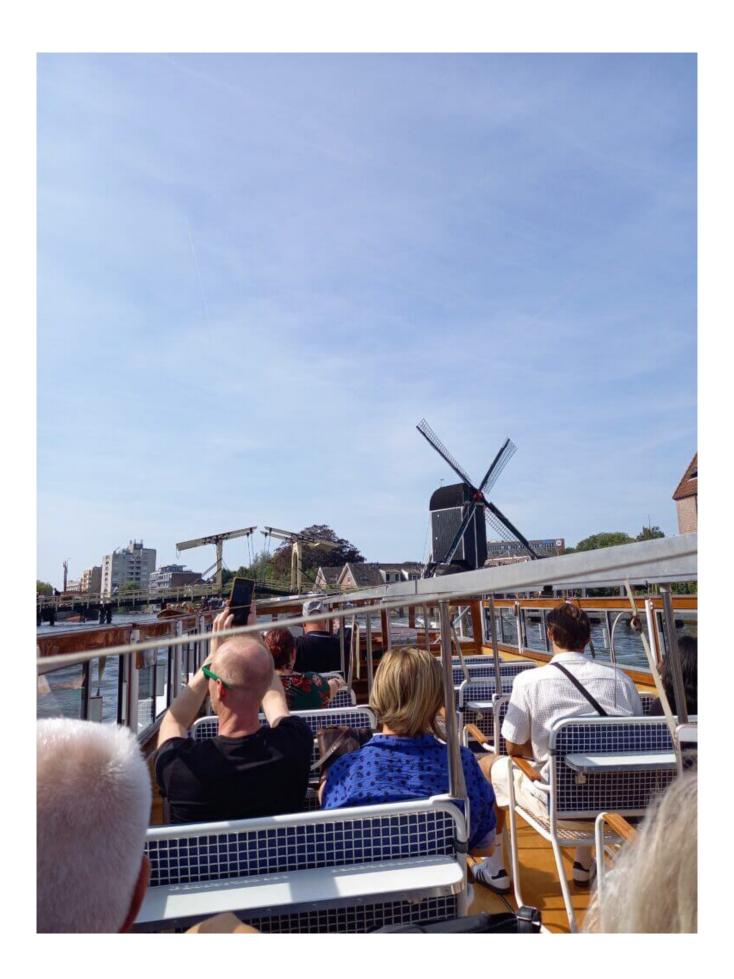
Leiden- Klein-Amsterdam



Leiden ist eine der ältesten Städte in den Niederlanden und ist heute eine angesehene Universitätsstadt. Hier ist die älteste Universität von Holland beheimatet und ihr berühmtester Sohn ist der Maler Rembrandt. An der Leidener Universität studieren auch alle Mitglieder der Königsfamilie.

Mit ihren zahlreichen Grachten und Brücken ist sie die kleine Schwester von Amsterdam. Auf rund **28 Kilometer Länge** ziehen sich die Grachten und Stadtgräben(Singel genannt) durch die Stadt. **Brücken sollen es 88!!** sein die die einzelnen Stadteile und Straßen verbinden.

Leiden liegt in der Provinz Südholland (Zuid Holland) und hat fast 130 000 Einwohner. Durch Leiden fließt der Oude Rijn, ein nicht mehr schiffbares Stillgewässer. In der Innenstadt ist der Nieuwe Rijn, ein schiffbarer Mittelteil des frühreren Niederrheins.









Leiden per Boot



Cafes und Restaurant entlang der Grachten Sehenswert in Leiden sind die **prachtvollen Patrizierhäuser**. Das geht am besten bei einer Bootsrundfahrt durch das alte

Leiden. Hier hast du eine große Auswahl zur Verfügung:

- ein Ausflugsschiff buchen mit Audioguide
- per SUP selbst durch die Grachten paddeln
- ein kleines Boot mieten



Auffallend viele schöne Privatboote schipperten kreuz und quer, das scheint ein beliebter Sonntagsspaß in Leiden zu sein.

Wir haben uns für ein **Ausflugsschiff von Rondvaart** entschieden. Die gut einstündige Rundfahrt kostete 11 € und war toll geführt. Geschichten rund um Leiden, historisch, aktuell und witzig erzählt. Die Fahrt startet am Anleger in der Fussgängerzone Nahe der Windmühle.

Die Schlüsselstadt Leiden



Die Schlüssel sind das Wahrzeichen der Stadt Leiden und überall zu finden. Sie sind sowohl im Wappen, als auch auf der Flagge. Seit Ende des 13. Jahrhunderts tauchen immer wieder Schlüssel in den Siegeln der Stadt auf. Sie stehen symbolisch für die Schlüssel des heiligen Petrus, Sint Pieter. Er ist der Schutzpatron der Stadt und Verwalter der Schlüssel zum Himmelstor. Ihm zu Ehren wurde auch die Pieterskerk erbaut.



Auch an diesem Stadttor, dem Morspoort sind die gekreuzten Schlüssel zu finden. Ebenso auf der dahinterliegenden Brücke. Leiden hatte einst acht Stadttore, von denen heute nur noch zwei vorhanden sind. Das <u>Morsport i</u>st heute nach der sumpfigen

Umgebung benannt. Zur Zeit seiner Erbauung hieß es Galgenport, weil es zum Galgenfeld führte.

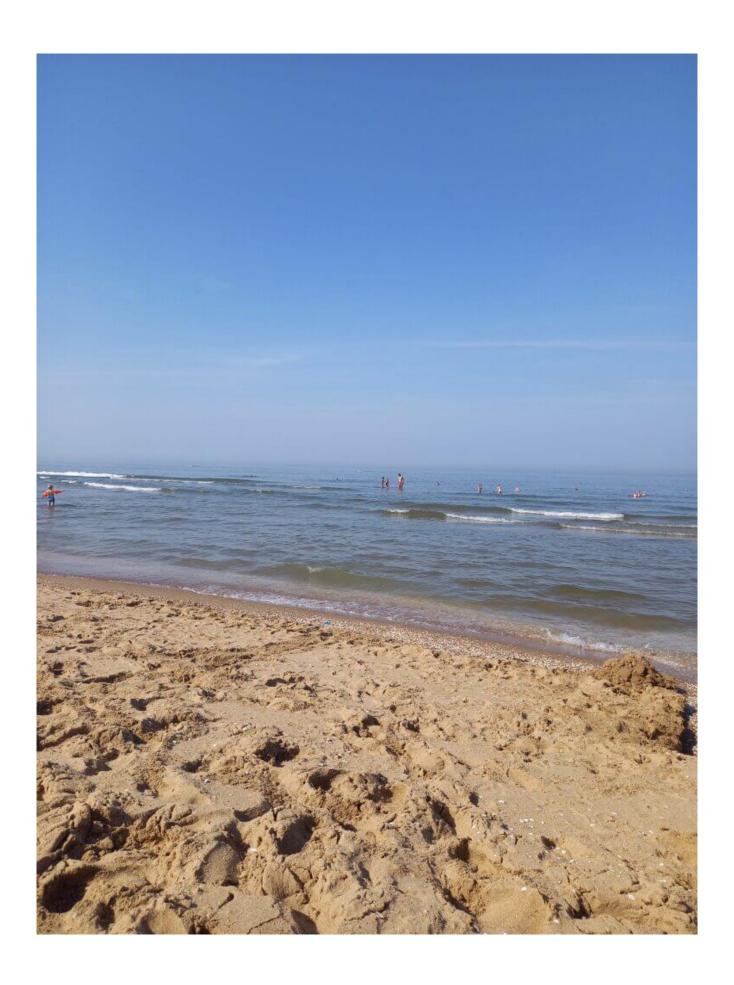
Am Strand in Katwijk aan Zee und Nordwijk



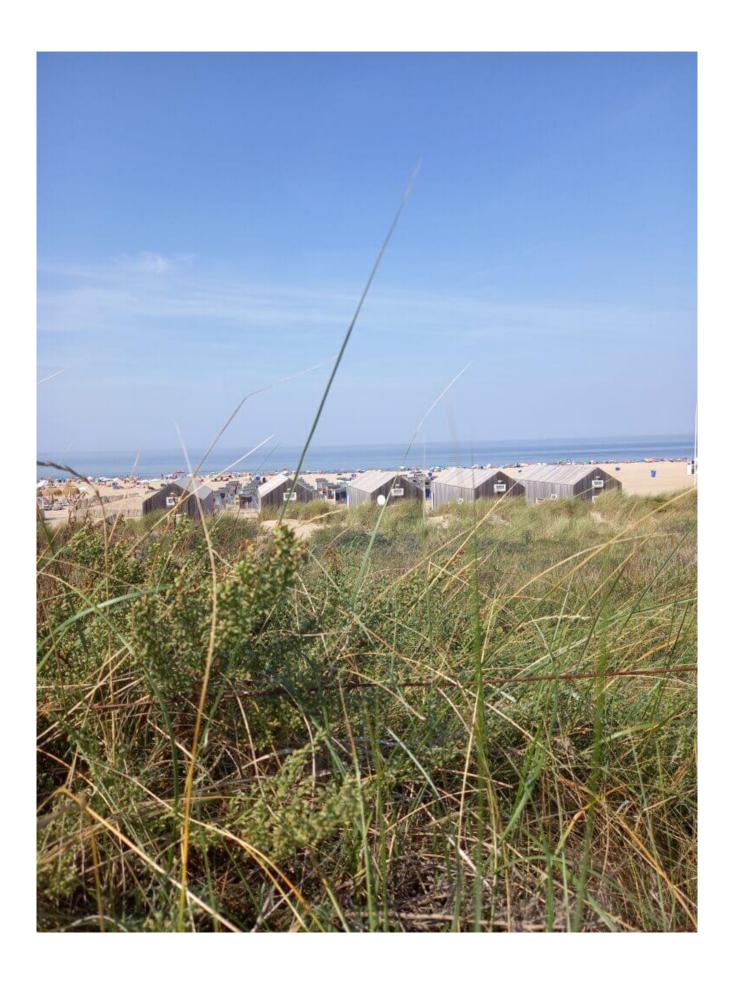
Von Leiden ist es nicht weit zum Strand. Wir sind von unserem Hotel aus mit dem E-Bike zum Strand geradelt. Es sind nur 4-5 Kilometer dorthin. Katwijk aan Zee ist ein Stadtteil von Katwijk und liegt an der Mündung des Oude Rijn, der in die Nordsee mündet. Der Badeort ist sehr beliebt und in der Hochsaison übervölkert. Jetzt außerhalb der Ferien ist es wunderbar hier. Am fünf Kilometer langen Sandstrand kannst du an der Wasserkante spazieren gehen, surfen, kiten, was auch immer dir Spaß macht. Fürs leibliche Wohl säumen zahlreiche Strand-Cafes, Restaurants und Foodtrucks den Beachbereich.

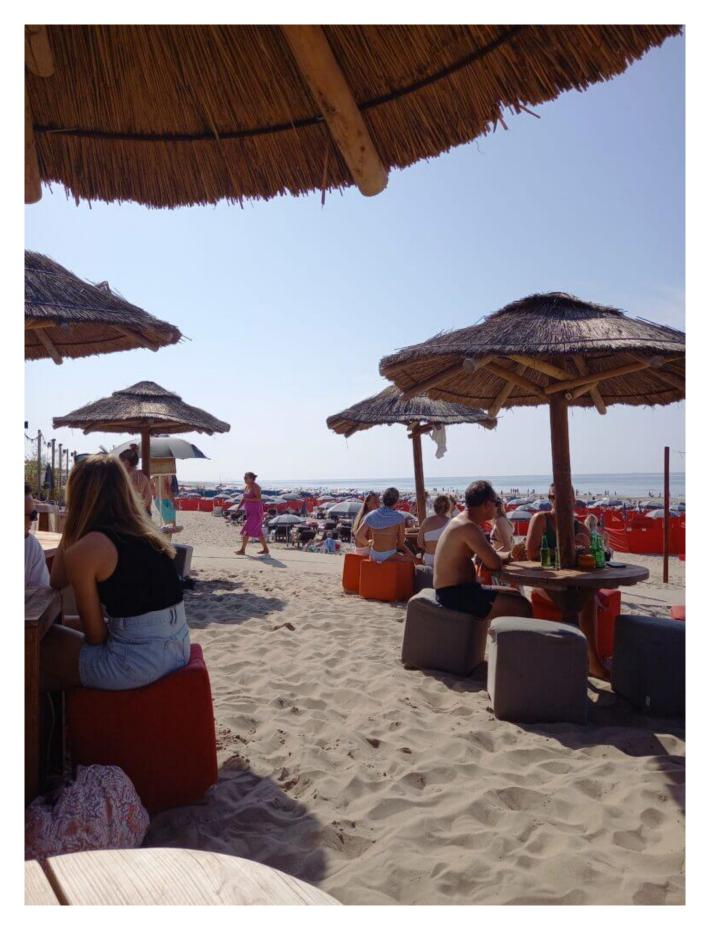
Die Temperaturen sind noch so herrlich, dass wir in der

Nordsee baden und anschließend ein lecker Eis schlemmen. Von Katwijk aus radeln wir den herrlichen Dünenweg nach **Noordwijk**. Hier ist es noch schöner und um einiges mondäner, als in Katwijk. Luxus-Autos neben Luxus-Geschäften und mondäne Hotels in herrschaftlichem Weiß erstrahlen am Strand.









Ausflugstipp: in die andere Richtung den Radweg an der Küste entlang nach Scheveningen fahren. Es sind nur gut 17 Kilometer, also ideal für eine Radtour.

Nordwijk aan Zee mit seinen bezaubernden Dünen hat einen 13 Kilometerlangen Strand, davon sind gut zwei Kilometer Hundestrand. Im Frühling ist Nordwijk besonders schön, weil dann die kilometerlangen Blumenfelder und Wiesen blühen. Nordwijk wird deswegen auch Blumenbadeort Europas bezeichnet.

Neben Strand bietet Nordwijk auch Wälder und Dünenlandschaften an.

Fazit

Das Wochenende an der holländischen Nordsee war herrlich. Viel frische Luft, Sonne und Salzwasser. Erholung im Schatten am Strand, Cappucino, Eis und leckeres Essen als Nervenbalsam. Bummel durch Leiden, Bootstour durch Grachten, einfach herrlich. hier komme ich bestimmt noch mal her.

Was hälst du von der niederländischen Nordseeküste?